

Rund um die Wasserwaid

Das **Grundangeln** als rechten Sport mehr zu betreiben, scheint als Gegengewicht zum Raubfischfang von Bedeutung. Alle Friedfische als Kropfzeug anzusehen und das Fischen auf sie als Wurmstipperei abzutun, führt zu Einseitigkeit. Abgesehen davon, daß die Friedfische meist in Überzahl vorhanden sind, gehören schon feines Gerät, gute Wasserkenntnis, Wissen um die Eigenart der Fische und geduldiges Wartenkönnen dazu, wenn man sportgerecht und erfolgreich angeln will. Nichts gegen Hechtspinner und Forellenfliege, aber auch dem Grundköder gebührt sein Platz. (Fischwaid, H. 5/1954.)

Der **Angelsport in den USA** hat sich bereits den 2. Platz (hinter Baseball) erobert. Die Vereinigung der Fischereigeräteherzeuger hat statistisch festgestellt, daß es in den Vereinigten Staaten 22.000.000 Angler gibt, die jährlich rund 120.000.000 Dollar für ihre Ausrüstung aufwenden. (Öst. Weidewerk, H. 10/1954.)

In der „Fischwaid“ (H. 5/1954) beschreibt P. K y a s einen praktischen **Hakenlöser**: Eine 150 mm lange, 6 mm dicke Aluminiumrundstange wird an einer der beiden Endflächen mit einer 10 mm tiefen 2 mm-Bohrung (u. zw. in der Längsachse der Stange) versehen. Die Kanten dieser Endfläche werden kegelig abgefeilt. Dann feilt man die Stange etwa 2 mm unterhalb der angebohrten Endfläche seitlich schräg gegen diese zu bis zur Bohrung an, so daß dieses Stangenende Hakenform erhält. Hierauf wird der Kegelmantel dort, wo er mit der Aufseilung den Haken bildet, bis zur Bohrung durchsägt. Durch diesen Einschnitt wird das Vorfach in die Bohrung eingeführt. Das leidige Suchen nach der Angelspitze fällt beim Lösen dann ganz fort, weil der Hakenlöser durch das Vorfach an den Angelhaken sicher herangeführt wird. Das praktische Gerät ist nach einem englischen Muster gebastelt.

Aus den Bundesländern

Landesfischereirat für Oberösterreich

Der bisherige Obmann des Landesfischereirates für Oberösterreich, Herr Bezirkshauptmann Dr. Ernst N a d l e r, Eferding, ist von seiner Obmannstelle zurückgetreten und gleichzeitig auch als Mitglied aus dem Landesfischereirat ausgetreten. Die hierdurch notwendig gewordene Neuwahl wurde bei der Fischereiratssitzung am 1. Juni 1954 durchgeführt und brachte folgendes Ergebnis: Zum Obmann wurde der Präsident des Landesfischereivereines für Oberösterreich, Herr Heinrich H a u g e n e d e r, Linz, Kaplanhofstraße 1, und zum Obmannstellvertreter Herr Gutsbesitzer Max H a n d e l, Hagenau am Inn, Post St. Peter am Hart, gewählt. Für Herrn Dr. Nadler als ausscheidendes Mitglied trat sein Stellvertreter, Herr Ludwig S c h l e n z, Wels, Vogelweiderplatz 11, ein. A. G.

Landesfischereiverband Steiermark

Am 28. Mai 1954 fand in Graz eine sehr gut besuchte Mitgliederversammlung des Landesfischereiverbandes Steiermark statt, bei der einstimmig Herr Ing. Ludwig R ö m p l e r (Fröhnleiten) zum Obmann und Herr Franz R e i c h m a n n (Graz-Puntigam) zum Obmannstellvertreter gewählt wurden.

Herr Doz. Dr. Karl S t u n d l, der sich um die Förderung der Fischereiwirtschaft in der Steiermark während der letzten Jahre große Verdienste erworben hat, trat als Geschäftsführer aus beruflichen Gründen zurück, wird aber dem neugewählten Vorstand als Vertreter der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft weiterhin angehören.

Zum neuen Geschäftsführer wurde vom Vorstand Herr Hermann M o r a w e t z bestellt.

Auf Antrag des Herrn Ing. R ö m p l e r wurde Herr Ökonomierat Karl H i n t e r e r aus Kalwang in Würdigung seiner besonderen Leistungen auf dem Gebiete der Fischzucht zum Ehrenmitglied des Landesfischereiverbandes ernannt.

Einige Delegierte von Fischereiorganisationen forderten mit großem Nachdruck die Annahme des neuen steirischen Fischereigesetzes, über welches Herr Reg.-Rat Dr. S c h w a r z vom Amte der steiermärkischen Landesregierung kurz berichtet hatte.

Abschließend hielt Herr Dr. J. J a h n e l (Gleisdorf), ehemaliger Dozent an der Tierärztlichen Hochschule in Wien, einen mit großem Beifall aufgenommenen Lichtbildervortrag über einige wichtige Fischkrankheiten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Rund um die Wasserwaid 109](#)